

Versch. Vereinigungen

Ankra E. V.

Die diesjährige Generalversammlung der Ankra E. V., Einkaufs- und Garantiegemeinschaft, wurde am 2. und 3. Juli in Kassel in Verbindung mit einer Ausstellung der Grossisten abgehalten. Nach dem Geschäfts- und Kassenbericht ist die Vermögenslage der Ankra eine sehr gute. Der Notzeit entsprechend, wurden die Beiträge um 20 % und die Reklamebeiträge um 50 % gesenkt. Zum Vorsitzenden wurde Max Alex, Cottbus, gewählt, zum Schriftführer Otto Trawny, Dortmund, und zum Kassierer Albert Hardt, Kassel. Die Geschäftsstelle befindet sich bei dem Vorsitzenden, Max Alex. Den Abschluß der gut besuchten Versammlung bildete ein Ausflug nach Wilhelmshöhe und abends ein Besuch der Crierer Messe.

O. Trawny.

Personalien u. Sonstiges

Personalien. Ihr fünfundsiebzigjähriges Geschäftsjubiläum feierten die Herren Kollegen Alfred Böck in Dresden und Hermann Milatz in Bernburg (Anhalt).

Herr Kollege Oskar Jonas in Spandau kann am 22. Juli sein fünfundsiebzigjähriges Geschäftsjubiläum feiern.

Gestorben ist Herr Kollege Heinrich Schütze, der frühere Obermeister der Magdeburger Uhrmacher-Innung, deren Mitgründer er war. Lange Jahre hindurch hat er unermüdlich für die Belange unseres Berufes tatkräftig gearbeitet sowie in den Fachorganisationen stets hilfsreich seine Kenntnisse und seine Zeit zur Verfügung gestellt. — Gestorben ist ferner Herr Kollege Alwin Römer in Limbach i. Sa.

Kollege Peter Hüntten in Bonn, Brüdergasse 42, begeht in diesem Jahre ein Doppeljubiläum. Seit einem halben Jahrhundert übt er unermüdlich und mit der gleichen Liebe zur Uhrmacherkunst, mit der er als junger Mensch seinen Lebensberuf erwählte, seine Uhrmachertätigkeit aus. Am 20. Juli 1892, also vor vierzig Jahren, gründete er zusammen mit seiner Gattin, die ihm treue Helferin beim Aufbau und Aufstieg des Geschäftes war, sein heute in Bonn und Umgebung bestbekanntes und, weil nach wie vor nach reellen kaufmännischen Grundsätzen geführt, geschätztes und beliebtes Uhrmachersgeschäft. Seine Anteilnahme an der Allgemeinheit des Faches zeigte sich u. a. in seiner Beteiligung an der Gründung des Uhrmacher-Vereins Bonn und Umgebung vor etwa vierzig Jahren sowie in seiner jahrelangen Tätigkeit als Mitglied des Prüfungsausschusses für Uhrmachergehilfen.

Kommerzienrat Heinrich Thiel †. Am 30. Juni verstarb nach längerem schweren Leiden Kommerzienrat Justus Heinrich Thiel in Ruhla i. Thür. Der Verstorbene wurde am 25. April 1867 als Sohn des Fabrikanten Christian Thiel, des Gründers der Firma Gebrüder Thiel, geboren. Nach dem Besuch des Realgymnasiums trat er im Jahre 1884 bei der väterlichen Firma in die technische Lehre und besuchte hierauf das Technikum in Chemnitz. Im Jahre 1895 wurde er von seinen Onkeln Reinhold und Ernst Thiel als Teilhaber in die Firma aufgenommen. Bei der im Jahre 1901 erfolgten Umwandlung der offenen Handelsgesellschaft in eine G. m. b. H. wurde er zum Geschäftsführer der neuen Gesellschaft bestellt. Seine reichen Erfahrungen, seine Tatkraft und sein klarer Blick für das Wesentliche haben einen hervorragenden Anteil an dem gewaltigen Aufschwung, den die Firma Thiel während der letzten Jahrzehnte genommen hat. Im Jahre 1913 wurde Heinrich Thiel vom Herzog von Koburg-Gotha zum Kommerzienrat ernannt. Auch als Mensch erfreute er sich wegen seines einfachen und freundlichen Wesens allgemeiner Beliebtheit.



Deutsche Uhrmacherschule, Glashütte i. Sa. Die Sommerferien dauern vom 11. Juli bis zum 9. August.

Hauptschriftleiter Fr. A. Kames in Berlin. — Verantwortlich für den uhrentechnischen Inhalt: i. V. Dr.-Ing. J. Baltzer; für den übrigen technischen Inhalt: Dr.-Ing. J. Baltzer; für den volkswirtschaftlichen und allgemeinen Inhalt: K. Heimer; für den Anzeigenteil: G. Wolter, sämtlich in Berlin. Druck: A. Seydel & Cie. Aktiengesellschaft, Berlin SW 61. — Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co. in Berlin SW 65.

Einbruchdiebstahl. In dem Uhren- und Goldwarengeschäft Richard Schaarschmidt, Magdeburg, Bärstr. 3, wurde kürzlich ein Einbruchdiebstahl verübt. Gestohlen wurden etwa 80 silberne, goldene und Plaqué-Armbanduhren sowie eine goldene Glashütter Lange-Uhr Nr. 500 395.

Die furchtbare Kesselexplosion, die sich am 10. Juli auf einem Berliner Ausflugsdampfer ereignete, hat zahlreiche Todesopfer gefordert und eine noch weit größere Zahl von Personen schwer verletzt. Es handelt sich um den Dampfer „Sperber I“, den gleichen Dampfer, der am 26. Juni bei dem Ausflug von Besuchern der Reichstagung von Berlin nach Potsdam und nach Spandau zurück benutzt wurde.

Briefkasten

Fragen

Frage 11 320. Wer liefert elektrische Uhren mit der Marke C. W. (oder G. W.) in einem Hufeisen?

A. G. i. B.

Frage 11 321. Mit welcher Hand- oder Uhrmacherlupe (Art und Stärke) läßt sich die Qualität der Brillanten (Schliff, Fehler, Kohlefasern usw.) am besten und schnellsten erkennen?

O. D. i. B.

Frage 11 322. Wer ist der Hersteller von Schnell-Handwaagen, mit denen man Gold, Edelsteine usw. wiegen kann? Statt Gewichte soll die Waage eine etwa viertelkreisförmige Skala haben, Einteilung 0 bis 10 g, 1 bis 30 g oder ähnlich, abgestuft um $\frac{1}{10}$ g oder $\frac{1}{2}$ g.

O. D. i. B.

Antworten

Zur Frage 11 313. Zur Ausführung der Reparatur von Spindelstaschenuhren mit Schlagwerk erboten sich Waldeman Strube, Wuppertal-Elberfeld, Nevigeser Str. 328; Ernst Brachmann, Neustadt-Orla, Rodaer Str. 8; Ernst Jüngermann, Halver i. W.; J. G. Blümchen, Berlin, Poststr. 31.

Zur Frage 11 315. Sofern keine Klemmungen die Ursache zum Stehenbleiben der Mölleruhr sind, ist anzunehmen, daß der Aufzug Fehler macht. Der Schwinganker paßt sehr genau zwischen die beiden Polschuhe der Elektromagneten. Wenn nun die Zapfenlöcher für die Schwinganker-Welle ausgelaufen oder durch Aufglätten größer geworden sind, so kann eine Streifung des Schwingankers an den Polschuhen leicht Ursache zum gelegentlichen Stehenbleiben sein. Zweitens ist es möglich, daß durch die neue Batterie der stärkere Öffnungsfunkte die Kontaktstellen verbrannt hat. Erst durch die Betätigung mit der Hand ist das Oxyd beseitigt worden, so daß die Uhr dann wieder funktioniert hat.

Mitteilungen des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

Verantwortlich für den Inhalt:
der Direktor des Verbandes W. König, Halle (Saale), Königstr. 84

Unterstützungsverein der deutschen Uhrmacher. Anlässlich der Reichstagung in Berlin hat der Zentralverband zum fünfundsiebzigjährigen Berufsjubiläum seines Geschäftsführers, Kollegen Willi König, dem Unterstützungsverein die Summe von 500 RM zur Errichtung einer Willi König-Stiftung übergeben. Wir danken für die Errichtung dieser Stiftung herzlich.

Gleichfalls auf der Reichstagung hat im Anschluß hieran Herr Kollege Wilhelm Tombrock, München, für die Willi König-Stiftung weitere 50 RM gestiftet. Unserem Kollegen Tombrock herzlichsten Dank!

Unterstützungsverein
der deutschen Uhrmacher.

Wilhelm Devin †. Unser Ehrenmitglied Herr Kollege Wilhelm Devin ist am 20. Juni auf seinem Landsitz in Durlach im Alter von 74 Jahren verstorben. Kollege Devin ist eine der markantesten Persönlichkeiten in der Geschichte des Zentralverbandes. Lange Jahre hindurch war er Vorsitzender des Landesverbandes Baden und Vertrauensmann des Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine. Sein aufrechtes Wesen, sein gerader Sinn und seine Offenheit haben ihm viele Freunde erworben und ließen ihn für unsere Organisation viel Gutes schaffen. In den letzten Jahren hatte er sich nach Aufgabe seines Geschäftes vollständig zurückgezogen und lebte in der Nähe von Karlsruhe. Das Andenken Wilhelm Devins wird bei allen, die ihn kannten, und beim Zentralverband unvergessen bleiben. Möge ihm die Erde leicht sein!